

Titel der Lehrveranstaltung	<i>Schwaben Innovation Masterclass I und Schwaben Innovation Masterclass II</i>		
Modul	Das Wahlpflichtfach ist aus dem Verbundprojekt NEXUS KANU in Kooperation mit den Hochschulen Augsburg und Kempten sowie der Universität Augsburg. Schwaben Innovation Masterclass I findet in Augsburg und Kempten statt. Die Schwaben Innovation Masterclass II findet in Augsburg, Bergamo (Italien) und Neu-Ulm statt.		
Voraussetzungen	Bachelor: 3. Semester, Teilnahme am Modul Schwaben Innovation Masterclass II im drauffolgenden Semester verpflichtend; Master: ab 1. Semester, Teilnahme am Modul Schwaben Innovation Masterclass II im drauffolgenden Semester verpflichtend;		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jens Kolb/ Prof. Dr. Daniel Schallmo (HNU) Prof Dr. Erik Lehmann (UniA) Prof. Dr. Christoph Buck (THA) Prof. Dr. Martin Steyer (HKE)	Kurssprache	Deutsch 75%, Englisch 25%
Art der Lehrveranstaltung (Pflichtfach / Wahlpflichtfach / Wahlfach)	Wahlpflichtfach	Anzahl ECTS	Insgesamt 10 ECTS (pro Semester jeweils 5 ECTS)
Studienjahr	alle	Semester	Start WiSe 26/27 Ende SoSe 27
Art der Veranstaltung	Präsenz	Lehrmethode	Seminaristischer Unterricht, Workshop-Einheiten, Best Practices, Team-/Gruppenarbeit, Präsentationen

Prüfung	Modul 1: <u>Portfolioprüfung:</u> Zwischenpräsentation 5-10 Min (25%) Abschlusspräsentation 10-15 Min (25%) Schriftlicher Ausarbeitung (6-15 Seiten) (50%) Modul 2: <u>Portfolioprüfung:</u> 2 Präsentationen, je 15-25 Minuten, 40 % Studienarbeit (10-14 Seiten), 30% Pitch Folien (7-10 Folien) 30% Für Masterstudierende schriftliche Ausarbeitung, z.B. des Pitches und Darstellung der vertieften Marktrecherche (3-5 Seiten)	Anforderungen	Beide Module müssen belegt werden, es ist nicht möglich nur eine Masterclass zu besuchen. Insgesamt können 10 ECTS erworben werden. Reisekosten für die Anreise nach Augsburg, Kempten sowie Bergamo werden über das Verbundprojekt übernommen. Präsenzzeit: 30 h, Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 120 h/ 150 h, Gesamtaufwand: 150 h (Bachelor) / 180h (Master)
Maximale Teilnehmerzahl	6 (Zulassung nach Anmeldezeitpunkt)	Anmeldung	
Empfohlene optionale Programmeinheiten	Veranstaltungen im Rahmen des Verbundprojekts NEXUS KANU, z.B. Rocketeer Festival in Augsburg;		

Lernergebnisse der Lehrveranstaltung / des Moduls	Modulteil 1 besteht aus zwei Teilen die jeweils an der technischen Hochschule Augsburg (THA) und der Hochschule Kempten (HKE) stattfinden (Reisekosten werden Ihnen erstattet): Chapter# 1: Future (&) Trends - THA Kapitel 1 ist in zwei Phasen unterteilt: die Trend- und die Szenarioanalyse. Im Rahmen der Trendanalyse setzen sich die Studierenden mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen sowie potentiellen Einflüssen digitaler Technologien auseinander. Sie erfassen den Status Quo und identifizieren aufkommende Trends. Ein interdisziplinärer Ansatz ermöglicht es den Studierenden, die Themen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und gesellschaftliche, wirtschaftliche, soziale, politische, rechtliche und ökologische Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. In der zweiten Phase, der Szenarioanalyse, bauen die Studierenden auf den Ergebnissen der Trendanalyse auf und entwickeln eigene Ideen für innovative Produkte oder Dienstleistungen. Sie setzen sich mit den möglichen Auswirkungen der identifizierten Trends auseinander und erarbeiten Szenarien für zukünftige Entwicklungen. Die Lehrmethoden umfassen Vorlesungen und Workshops, die von externen und internen Dozenten aus Wissenschaft und Industrie geleitet werden. Zusätzlich erhalten die Studierenden regelmäßiges Coaching und Feedback zu ihrer Arbeit. Ergänzend haben die Studierenden im Rahmen einer gemeinsamen Zwischen- und Abschlusspräsentation die Möglichkeit, ihre Ergebnisse und Ideen im Plenum zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Chapter#2: Social Impact - HKE In Kapitel 2 werden die Studierenden in die Vielfalt sozialer Herausforderungen auf globaler, regionaler und lokaler Ebene eingeführt. Sie erlernen die Konzepte des Impact Thinkings, einschließlich Skalierbarkeit, Nachhaltigkeit und Auswirkungsmessung in sozialen Innovationen. Durch die Analyse von Fallstudien erfolgreicher Projekte gewinnen sie praxisnahe Einblicke. Im Bereich "Technologie für sozialen Impact" werden digitale Technologien wie Blockchain, Künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge diskutiert, sowie ihre Anwendungsmöglichkeiten für die Bewältigung sozialer Herausforderungen erörtert. Die Projektentwicklung und -Managementphase ermöglicht den Studierenden die praktische Umsetzung ihres Wissens durch die Entwicklung technologiebasierter Lösungen in interdisziplinären Teams, begleitet von Mentor:innen und Expert:innen. Die abschließende Challenge beinhaltet die Präsentation der Ergebnisse vor einer interdisziplinären Jury sowie die Reflexion über den Prozess. Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul – sind die Studierenden in der Lage die Herausforderungen der Zusammenarbeit in interdisziplinären Projektteams zu verstehen. – Sie sind außerdem befähigt, Trend- und Zukunftsforschungsmethoden in einem Projektteam anzuwenden und gemeinsam einen Trendbericht zu aktuellen Entwicklungen im Bereich digitaler Technologien zu verfassen. – Dieser Bericht beinhaltet eine Status-quo-Analyse, die Identifizierung von Trends und zukünftigen Entwicklungen sowie Ideen für zukünftige Produkte oder Dienstleistungen. – Das Modul zielt darauf ab, den Studierenden praktische Fähigkeiten in der Anwendung von Forschungsmethoden, im wissenschaftlichen Schreiben, in der Diskussion und Präsentation von Themen sowie in der interdisziplinären Zusammenarbeit zu vermitteln.
---	---

Lernergebnisse der Lehrveranstaltung / des Moduls	– die Studierenden werden dazu befähigt, soziale Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen zu verstehen und Impact Thinking zu entwickeln. – Sie lernen komplexe Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und sich mit der Skalierbarkeit, Nachhaltigkeit und Messung von Auswirkungen in sozialen Innovationen auseinanderzusetzen. – Durch die Präsentation und Diskussion von Fallstudien erfolgreicher Projekte erhalten sie Einblicke in bewährte Praktiken. Des Weiteren werden sie mit verschiedenen digitalen Technologien vertraut gemacht, um soziale Probleme anzugehen, und haben die Möglichkeit, diese in Workshops und Gastvorträgen zu vertiefen. – Durch Projektentwicklung und -management in interdisziplinären Teams entwickeln sie technologiebasierte Lösungen für spezifische soziale Probleme und präsentieren ihre Ergebnisse vor einer Jury. Durch Reflexion und Dokumentation wird ihr Lernprozess unterstützt und vertieft. Modulteil 2 besteht aus zwei Teilen die jeweils an der Universität Augsburg (UniA) und der Hochschule Neu-Ulm (HNU) stattfinden (Reisekosten werden Ihnen erstattet); Teil 2 an der UniA enthält zudem eine Exkursion nach Bergamo (Italien) (auch hier werden Reisekosten, etc. erstattet): Chapter#3: International Entrepreneurship - UniA Hauptziel des Moduls ist es, das die Studierende anknüpfend an Kapitel 3 in einem mehrtägigen Kurs die internationalen Aspekte von Entrepreneurship und Innovation vertiefen. Sie erlernen dabei internationale Kompetenzen im Rahmen einer Summer School. Diese startet an der Universität Augsburg und endet mit einer Exkursion an der Universität Bergamo in Italien. Im Vordergrund stehen dabei Lernerfahrungen mit anderen Kulturkreisen. Ein besonderer Schwerpunkt des Kapitels stellen die Gastvorträge internationaler renommierter Gastdozenten von der Indiana University Bloomington, USA dar. Diese sollen den Studierenden in englischer Sprache Wissen, Erfahrungen und Ansichten mit wissenschaftlichem Blickwinkel vermitteln. Ergänzend werden praktische Elemente vermittelt, indem Führungskräfte von Unternehmen der Region Augsburg Einblicke geben und ihr Wissen teilen. Durch die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung sollen die Studierenden ein vertieftes Verständnis von internationalem Entrepreneurship zur Entwicklung von Innovationen erlangen. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden die Grundlagen des Unternehmertums und sind in der Lage:
---	--

Lernergebnisse der Lehrveranstaltung / des Moduls	Fachbezogene Kompetenzen - internationales Unternehmertum zu verstehen, - ihre eigenen Gründungsideen und Geschäftsmodelle zu internationalisieren, - die Perspektive zentraler sozialer, ökologischer und ökonomischer Veränderungen in Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft international und interkulturell einzunehmen - innovative Ideen auf den internationalen Markt zu projizieren Schlüsselkompetenzen: - reflektieren Strategien zur Unternehmensgründung, - entwickeln und begründen selbstständig strategische Überlegungen, - denken und arbeiten interdisziplinär, - lösungsorientierte und interkulturelle Kommunikation. Methodische Kompetenzen - bearbeiten komplexe Gründungsvorhaben zielorientiert, - führen systematische Bedarfs- und Handlungsanalysen im gesellschaftlichen Kontext aus unterschiedlichen Perspektiven durch. Interdisziplinäre Kompetenzen - wenden multiperspektivisches Denken an, - erkennen und fördern Chancen für soziale, ökonomische und ökologische Verbesserungen aus unterschiedlichen Perspektiven, - setzen innovative Lösungen im Kontext des internationalen Unternehmertums um.
--	---

Lernergebnisse der Lehrveranstaltung / des Moduls	Chapter#4: Business Ideation - HNU Die Masterclass bietet den Studierenden eine praxisnahe Auseinandersetzung mit unternehmerischen Herausforderungen, insbesondere im Kontext von Innovation und Startup-Initiativen. Die Studierenden entwickeln ein fundiertes Verständnis für die Bedeutung von Innovationen. Sie erwerben etablierte Methoden und praktische Werkzeuge aus verschiedenen Bereichen, darunter zum Beispiel Kreativitätstechniken, Design Thinking, um kunden- und bedarfsorientierte Innovationen zu generieren. Gleichzeitig erhalten sie ggf. die Möglichkeit, eigene Innovationsprojekte in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen zu entwickeln, um einen realitätsnahen Einblick in unternehmerische Prozesse zu erhalten und eigene Gründungsideen zu entwickeln. Fachbezogene Kompetenzen: - Die Studierenden werden befähigt, Konzepte wie zum Beispiel Design Thinking anzuwenden, um Innovationsprozesse zu steuern und erfolgreich umzusetzen. - Sie erlangen ein tiefgreifendes Verständnis für die Businessplanung und lernen, Tools effektiv einzusetzen, um agile und erfolgreiche Gründungsprozesse zu gestalten. - Die Identifikation von Nachfragepotentialen, Zielgruppen und Wettbewerbsvorteilen stehen dabei ebenfalls im Fokus. Methodische Kompetenzen: - Die Studierenden erlernen Methoden zur Ideenfindung und Entwicklung von Geschäftsmodellen sowie zur Marktanalyse, um fundierte Entscheidungen im Unternehmenskontext treffen zu können. - Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Anwendung von Design Thinking, einer kreativen Problemlösungsmethode, die darauf abzielt, nutzerzentrierte Lösungen zu entwickeln. - Zusätzlich werden sie schnell und effizient Lösungen zu konzipieren, zu prototypisieren und zu testen. Soziale Kompetenzen - Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten zum effektiven Treffen von Entscheidungen im Team und lernen, innovative Lösungen zu verstehen sowie vor Unternehmensvertretern überzeugend zu präsentieren. - Der Austausch mit <u>Kommilitonen</u> und die <u>Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams</u> fördern das Verständnis für verschiedene Perspektiven und die Entwicklung von Lösungsansätzen. Persönliche Kompetenzen - Die Studierenden werden ermutigt, die Konsequenzen ihrer Entscheidungen zu reflektieren und ihre persönlichen Fähigkeiten im Bereich der unternehmerischen Initiative und Risikobewertung weiterzuentwickeln. Durch die praktische Arbeit an Innovationsprojekten stärken sie ihre Problemlösungsfähigkeiten und gewinnen Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten.
---	--

Empfohlene Fachliteratur	Chapter#1: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben Chapter#2: • Chang, Ann Mei: Lean Impact, How to Innovate for Radically Greater Social Good, San Francisco, 2018. • Impact Measurement – Wirkung- und Wirkungsmessung Sozialer Innovationen. • Kursbuch Wirkung, Praxishandbuch für alle, die Gutes noch besser tun wollen. Social Reporting Standard, Leitfaden zur wirkungsorientierten Berichterstattung Chapter#3 und Chapter #4: • Audretsch, David. Everything in Its Place: Entrepreneurship and the Strategic Management of Cities, Regions, and States. New York: Oxford University Press, (2015). • Audretsch, David; Lehmann, Erik. The seven secrets of Germany. Economic Resilience in an Era of Global Turbulence. New York: Oxford University Press, (2016). • Schallmo, D. (2017): Design Thinking erfolgreich anwenden, Springer Verlag, Wiesbaden • Pijl, P. v. d., Lokitz, J., Solomon, L., Pluijm, E. v. d., Lieshout, M. v., Schallmo, D. (2018): Design a better business: Neue Werkzeuge, Fähigkeiten und Mindsets für Strategie und Innovation, Vahlen Verlag, München • Schallmo, D. (2018): Jetzt Design Thinking anwenden, Springer Verlag, Wiesbaden • Schallmo, D. (2016): Jetzt digital transformieren. So gelingt die erfolgreiche Digitale Transformation Ihres Geschäftsmodells, Springer Verlag, Wiesbaden • Brown, T. (2009). Change by Design. Harper Business. • Curedale, R. (2013). Design Thinking. Design Community College. • d.school (2010). Bootcamp Bootleg. Hasso Plattner Institute, Stanford. • Liedtka, J. & Ogilvie, T. (2011). Designing for Growth. Columbia Business School. • Plattner, H.; Meinel, Ch. & Weinberg, U. (2009). Design Thinking. Innovation lernen, Ideenwelten öffnen. München. • Stickdorn, M. & Schneider, J. (2014). This is service design thinking. BIS publishers.
Praktikum	n.a.

Besonderheiten	Blockveranstaltungen an vier verschiedenen Gründungshotspots der HNU und den Verbundpartner HKE, THA, UniA. Das WPF/WF geht über 2 Semester. Insgesamt erhalten Sie damit 10 ECTS (5 ECTS pro Semester). Sie können dieses WPF nur über 2 Semester belegen, Sie können sich nicht für nur 1 Semester einschreiben! Eine erneute Einschreibung im 2. Semester ist nicht nötig, Sie werden bei der Anmeldung automatisch für 2 Semester eingetragen. Bewerbungsschluss: 31.08.2026 Innerhalb von zwei Tagen nach Bewerbungsschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie für die Masterclass zugelassen wurden. Warum so schnell? Der offizielle Bewerbungsschluss für die Wahl(pflicht)fächer ist der 16.09.2026. Sollten Sie keinen Platz in der Masterclass erhalten, haben Sie anschließend noch rund zwei Wochen Zeit, sich für ein anderes Wahl(pflicht)fach anzumelden. Daten: chapter# 1: Future (&) Trends 20.10. – 23.10.2026 an der Technischen Hochschule Augsburg Chapter#2: Social Impact 07.12. – 10.12.2026 an der Technischen Hochschule Kempten Allgäu Lounge, A-Gebäude Chapter#3: International Entrepreneurship 25.04. – 30.04.2027 an der Universität Augsburg und in Bergamo, Italien Chapter#4: Business Ideation 10.05.2027 – 14.05.2027 an der Hochschule Neu-Ulm		
Datum	08.07.2026	Verantwortlich	Prof. Dr. Jens Kolb/ Felix Motzke